



Veröffentlicht auf *Nachrichten der Ortenau - Offenburger Tageblatt* (<http://www.bo.de>)

»Lesearena« mit neuen Facetten

24.10.2016

Im Appenweierer Rathaus wurde am Donnerstagabend »gelesen, bis die Kerzen ausgehen«. Im Bürgersaal fand die neunte »Lesearena« der Veranstaltungsreihe »ARTAppenweier« statt mit zahlreichen Autoren aus der Region.

Autoren aus der Region präsentierten im Appenweierer Bürgersaal literarische Genüsse

Die neunte Auflage der Literaturveranstaltung »Lesearena«, in der Autoren aus der Umgebung ihre Werke vorstellen, war gut besucht. Die Lesearena präsentierte sich dieses Mal mit ganz neuen Facetten. Neben literarischen Genüssen unterschiedlichster Art, viel Humor und guter Stimmung präsentierten sich die Autoren bei ihren Auftritten zum Teil auch als Schauspieler und Entertainer.

»Ich begrüße Sie in einer kuscheligen Atmosphäre und freue mich auf den Abend, der vielleicht bei dem ein oder anderen in der dunklen Jahreszeit wieder die Lust zum Lesen anregen wird«, eröffnete Bürgermeister Manuel Tabor die Veranstaltung. Organisator Roland Klöpfer kündigte insgesamt sechs Autoren an.

Den Anfang machte Werner Walter, der Unterstützung von Kollegin Martina Lichtfeld bekam. Der Urloffener hatte Liebesgedichte im Gepäck. Entstanden sind sie, so Walter, auf dem 800 Kilometer langen Pilgerweg nach Santa de Compostela, den er alleine zurücklegte. Szenerisch dargestellt trugen Lichtfeld und Walter die lyrischen Texte vor, die von den Erfahrungen und Begegnungen im Cafe, mit der Natur, mit sich selbst oder mit Krähen erzählten.

Als nächstes übernahm Martina Lichtfeld das Lesepult. Die für ihre Kurzgeschichten bekannte Krankenschwester trug zwei Werke vor. Während das erste die Zuhörer zum Schmunzeln brachte, ging die Geschichte »Ein Engel antwortet nicht« unter die Haut. Die Kehlerin, die hauptberuflich auf der Intensivstation arbeitet, beschrieb darin einen Ausschnitt ihrer täglichen Arbeit, das Abschied nehmen eines Gestorbenen und die Rolle des Engels dabei.

Unterhaltungswert

Die Frage »Darf man in diesen Zeiten überhaupt noch lachen?«, die Franz J. Sertic seinem Publikum stellte, beantwortete er selbst durch seine vorgetragene satirische Kurzgeschichte. »Ein Unglück kommt selten allein« aus seinem neuesten Werk »Alles ganz normal«, regte die Lachmuskeln der Zuhörer an und bot großen Unterhaltungswert. Carlo, der die verordnete Beckenbodengymnastik falsch verstanden hatte und im Schwimmbad fast ertrunken wäre, ereilte eine Serie von Missgeschicken, die Sertic in humorvoller Manier beschrieb.

Vor der Pause machte Helena Liebherr dem Publikum den Mund wässrig. Ein in Sütterlin verfasstes Kochbuch ihrer Urgroßmutter aus dem Jahre 1907 ließ die Hobby-Köchin übersetzen und in einer Neuauflage drucken. Liebherr rezitierte in charmanter Art und Weise unterschiedliche Rezepte daraus. Ob Leberspätzle, Ochsenfleischsuppe, Weinschuss-Suppe oder Krapfen zum Tee, die Autorin hatte mit den

Köstlichkeiten aus Uromas Küche das Publikum ganz auf ihrer Seite.

Geschichte für Kinder

Nach der Pause kam Marianne Riebold ans Lesepult. Sie trug eine selbst verfasste Geschichte für Kinder vor. Dass aber in Erwachsenen immer noch die Begeisterung eines Kindes steckt, wurde am Interesse der Zuhörer deutlich. Die Abenteuer des Spatzes »Malu« und seiner Familie am Gamshurster Baggersee zogen die Zuhörer ganz in ihren Bann.

Den Abschluss machte, zum ersten Mal in Appenweiler, der am weitesten gereiste Gast des Abends. Adriane Bruneta Reinert, Autorin, Designerin und Künstlerin in einem, gab einen beeindruckenden Einblick in ihre Arbeit. Bruneta, die in der Kunstszene keine Unbekannte ist, ist als Gesamtkunstwerk zu verstehen, was auch die Besucher an diesem Abend erleben durften. Die Autorin las aus drei Werken vor. Begonnen mit den »Schattenseiten des Lebens«, das beim Tod ihrer Mutter entstand, weiterführend mit dem Thema »Leben«, schloss sie mit schaurig gruseligen Gedichten aus ihrem Buch »Dracula, Mythos Vampir«.

Untermalt wurde der Vortrag dieser Untoten-Lyrik durch gekonnt szenerische Darstellung und Verkleidung.



© Rohn

Quell-URL: <http://www.bo.de/lokales/achern-oberkirch/lesearena-mit-neuen-facetten>